



PRESSEMITTEILUNG

PIRELLI KALENDER 2018: WILLKOMMEN IN DER WELT VON ALICE

Der Pirelli Kalender 2018 von Tim Walker fängt in seinen Bildern die surreale Welt der Träume ein. Die auf zwölf Monate verteilten Aufnahmen erinnern an die Geschichte, die der englische Mathematiker, Schriftsteller und Diakon Charles Lutwidge Dodgson erstmals 1865 unter dem bekannten Pseudonym Lewis Carroll veröffentlichte: *Alice im Wunderland* (ursprünglicher Titel: Alices Abenteuer im Wunderland.)

Inspiziert von dieser fantastischen Erzählung schuf Tim Walker Tableaux-Vivants (Darstellungen von Werken der Malerei und Plastik durch lebende Personen) voller Anspielungen auf irreale Situationen und illusionäre Sprichwörter, doch stets mit Bezug zur englischen Kultur.

Zahlreiche großartige Künstler griffen das Märchen bereits auf und schufen mit ihren Werken neue Versionen davon. Das gilt auch für die Interpretation von Tim Walker. Mit 17 Stars aus den Bereichen Mode, Musik, Kino und Underground schuf er Bilder, die sich augenscheinlich weit von den berühmtesten Interpretationen des Märchens entfernen.

Warum Pirelli sich für Tim Walker entschied

Gesegnet mit grenzenloser Kreativität, viktorianischer Empfindlichkeit, gotischem Humor, englischer Ironie und Exzentrizität, gehört Tim Walker zweifellos zu den kultiviertesten, originellsten und einflussreichsten zeitgenössischen Fotografen weltweit. Ein Fotograf, der ein besonders Talent für das Erzählen von Geschichten hat. Seine szenischen Bilder haben eine emotionale Tiefe, die Erinnerungen an die Kindheit, an Wunder und Zauber weckt, sind mit einer sorgfältigen Liebe zum Detail entwickelt und niemals retuschiert. Die von Walker erschaffenen Welten zeigen eine phantastische, surreale Welt, die allerdings nie weit von unserem täglichen Leben entfernt scheint.



Mit Tim Walker hinter den Kulissen für den 45. Pirelli Kalender

Von Chriselle Lim, Modestilistin und Lifestyle und Beauty-Bloggerin

Ich kenne den Pirelli Kalender schon seit einiger Zeit, daher war es wirklich eine Ehre, dabei sein zu dürfen, als Tim Walker die 45. Ausgabe produzierte. Der Pirelli Kalender gehört zu den legendärsten und kultigsten Projekte in der Welt der Fotografie, Kunst und Mode. Jahr für Jahr rätselt man, wer die Aufnahmen machen wird und wen sie oder er in Szene setzen werden. Man kann sich also vorstellen, wie aufgeregt ich war, als ich herausfand, welcher Fotograf in diesem Jahr den Pirelli Kalender realisierte und wer vor seiner Kamera agierte. Als ich am Set erschien, gab es keinen Zweifel, welches Thema Tim gewählt hatte.

Vielleicht lag es an den überdimensionalen Blumen und Pilzen, vielleicht verriet die Tee-Party-Dekoration, dass sich das Projekt um Alice im Wunderland dreht. Tim Walker findet immer einen Weg, Dinge zu verfremden, als kämen sie aus einer anderen, phantastischen Welt. Und doch kommen sie einem seltsam vertraut vor. Nachdem ich einige Zeit mit Tim, den Stylisten und der Crew verbracht hatte, wurde mir klar: Hier wird Alice im Wunderland völlig neu interpretiert.

Tim erläuterte mir, dass Alice im Laufe der Jahre stets auf die gleiche Weise dargestellt wurde. Daher kam es ihm darauf an, die Menschen nicht an Geschichten und Bilder zu erinnern, die sie bereits gesehen haben könnten. „Alice sieht jetzt anders aus. Jeder und jede kann Alice sein, sie ist eine Essenz. Man darf sich nicht selbst beschränken. Vielmehr muss man sich darauf konzentrieren, was sie repräsentiert. Das ist wichtig für die kulturelle Entwicklung“, sagte er. Danach schauten wir uns die Kulissen für die Aufnahmen an, die Kostüme und Kulissen.

Ein ganz besonderer Moment war, als ich die Moodboards sehen durfte und Tims legendäre Sets-Designerin Shona Heath traf. Sie erläuterte mir den gesamten Produktionsprozess. Ich fand es unglaublich faszinierend zu hören, aus welchen Quellen Kreative ihre Inspirationen beziehen und Ideen ableiten. So erzählte sie mir, dass sie in den Bezugstoff eines alten Sofas vernarrt ist und einen ähnlichen Stoff für das Kostüm von Alice verwenden wollte. Damit begann alles. Sie machte sich auf die Suche nach einem ähnlichen Stoff und fand einen Vorhang, der ihm sehr nahe kam.



Dies war eines meiner ersten Projekte, bei denen ich mein Smartphone oder die Social Media überhaupt nicht nutzen konnte, was meine Vorfreude und Aufregung noch steigerte. Von der Besetzung über die Kostüme bis zum Set war alles voller Überraschungen, und es war wirklich eine Ehre, den kreativen Prozess zu erleben und den Pirelli Kalender mit einem meiner Lieblingsfotografen realisieren zu dürfen. Ich verließ das Gefühl, ganz von der ganzen harten Arbeit und der Magie inspiriert zu werden.

Shona Heath, die Künstlerin hinter den visionären Kulissen von Tim Walkers Alice

Shona Heath zählt zu den führenden Kreativdirektorinnen und Bühnenbildnerinnen Großbritanniens. In ihre profilierten Arbeiten der Modebildsprache fließen seit 15 Jahren Disziplinen wie Fotografie, Film und die schönen Künste ein.

Shonas Vision könnte als ein Spiel von Staffel und Farbe beschrieben werden, eine Mischung aus handgefertigten und experimentellen Materialien, immer zeitgenössisch und mit einer femininen Note. Shonas Leidenschaft für das Gestalten kreativer Bilder sowie das Erzählen von Geschichten machen ihre Kulissen und Installationen einmalig und unvergesslich, ob bei Standfotografien oder in Filmen. Ihre Arbeit ist ihr Lebenselixier. Bereits zu Beginn eines Projekts sprudelt sie über vor neuer Ideen und Konzeptvorschlägen. Und das bleibt so bis zur Fertigstellung der Kulissen und Kostüme.

„Ich spürte eine Energie, die ich in die Bilder einbringen wollte. Ich möchte an sie als Geschichten glauben. Sobald ich mich selbst täusche, habe ich meinen Job gut gemacht. Das Gestalten eines Bühnenbildes ähnelt einer dreidimensionalen Collage, in der aus Gegenständen, Farben, Texturen und Räumlichkeiten neue Geschichten und Beziehungen entstehen. Zu entdecken, wie das Dreidimensionale sich in das Zweidimensionale verwandelt, und zu helfen, die Energie in einem Bild einzufangen, ist, als ob man eine flatternde Motte in einem Glas einsperren würde.“

Weitere Informationen zum Making Of des Pirelli Kalenders 2018 erhalten Sie im Web unter www.pirellicalendar.com

